

Neuland weihnachtlicher Schenckfreuden
 Blume, Buch und herzhafte neuartige andere Dinge



An unsere Gartenfreunde mitten im Winter!



Unser Volk ist aus dem Winterschlaf erwacht, hat ihn beiseite getan. Es beginnt, den Winter sportmäßig und gärtnerisch und erlebnismäßig zu erobern und aus einem „laubabwerfenden“ zu einem „immergrünen“ Gewächs zu werden. Die Weihe eines neuen Jahreszeit- und Gartengefühls, welches das Leben immer größerer Kreise erfüllt, will auch ihr Weihnachtsfest haben und hat ungezählte Menschen anfällig für Weihnachtsgeschenke aus dem Gartenbereich gemacht, gleich, ob sich diese Geschenke indirekt mit dem Garten beschäftigen, wie Gartenbücher, Gartenbilder, reizvolle neue Werkzeugpackungen, Geschenkbriefe, auf Grund deren die Gärtnerei im Frühling die betreffende Sendung vornehmen, oder ob es sich um die Gabe lebender Pflanzen selber handelt. Wir haben unseren Gartenfreunden zunächst für den Gabentisch drei unserer neuen Bücher des Jahres 1936 vorzulegen. Das erste, „Der Steingarten der sieben Jahreszeiten in Sonne und Schatten“, im Mai 1936 erschienen, und bereits weit verbreitet, das nächste, „Blumen auf Europas Zinnen“, soeben erschienen, und das dritte, „Gartenfreude wie noch nie“ — beachte Seite 3, gegenüber — haben besondere Eignung, auf den Weihnachtstisch gelegt zu werden, denn jedes von ihnen sucht den Glanz der Erscheinungswelt ihres Gebietes mit neuen Bild- und Wortmitteln darzustellen.

Wenn an ein Weihnachtsgeschenk die Forderung gestellt wird, daß es irgend eine wirkliche Neuartigkeit in sich tragen und vom Geist des Heute und Morgen gestempelt sein muß, so stellen die drei Bücher recht lebhaft Versuche dar, sich auf jede Weise in anderen Bahnen als bisher zu bewegen. — Hierhin gehört auch noch der Bornimer Wegweiser, genannt „Neue Blumen — Neue Gärten“, der sich seit dem Erscheinen der letzten Auflage in 10 000 Exemplaren verbreitete, was für jeden Monat die Zahl von 500 Exemplaren ausmachte. — Die außerordentliche Aufnahme dieses Bandes führte bereits zum Weiterdruck einer neuen Auflage, die schon vorliegt. Es stellt das wohlfeilste unserer Bücher dar und sei noch einmal an dieser Stelle als grundlegenden Helfer und Mittelsmann im Verkehr mit dem Garten und den übrigen Büchern genannt.

Unser Sortiment fest Erdballen haltender, also auch im Winter bei offenem Boden bequemen und sicher pflanzbarer Gewächse, hat durch die Vergrößerung unseres umfangreichen Topfpflanzquartiers auch weiterhin zugenommen, sodaß die Auswahl immer reicher wird. Ist der Boden im Garten des Empfängers gerade gefroren, so können all diese Zwernadelgehölze, Zwerglaubgehölze, Polsterpflanzen in kühlem Zimmer am Fenster stehen oder auch am Kellerfenster, bis der Boden wieder offen ist. Es besteht also die reizvolle Möglichkeit, unsere, in diesem Weihnachtskatalog aufgeführten Geschenkgabote in folgender Form auszunutzen:

1. Durch das Schenken der verschiedenen Pflanzen, Bücher und sonstigen Dinge in „Natura“, also derart, daß diese Dinge dem zu Beschenkenden auf den Gabentisch gelegt werden.
2. Durch Ausschreiben einer Schenkurkunde, in welcher dem zu Beschenkenden die für ihn ausgesuchten Pflanzen oder sonstigen Geschenke aufgeführt wurden, sodaß der Beschenkte
 - a) sich den Zeitpunkt der Zusendung selbst auswählen kann,
 - b) evtl. bei etwaigem Vorhandensein, an deren Stelle eine Auswechslung gegen neue Dinge vornehmen kann.
3. Die Zusendung der Geschenke kann auf Wunsch
 - a) entweder zum Fest oder
 - b) zu einem, vom Besteller zu nennenden Termin je nach Wunsch,
 - c) an den Auftraggeber (lt. Bedingungen unfranko) oder
 - d) an den Geschenkempfänger direkt (franko) erfolgen.

Nachwort an die Schenkenden

Die Auswahl unseres Kataloges für Geschenke, die irgend einen besonderen Sinn im Lebensbereich des zu Beschenkenden haben, ist ziemlich unabsehbar. Bei entsprechenden Anfragen wollen wir die Schenkklustigen gerne beraten und auf besondere Ideen zu bringen suchen. Man könnte die Geschenkvorschlüge nicht nur ins Unendliche spinnen, sondern auch eine Fülle ganz besonders einleuchtender Einfälle ausbreiten. — Kinder haben z. B. eine unvergleichliche Freude an gewaltig werdenden, fast tropisch wachsenden Mammutstauden. Ein Geschenkbrief, der fünf solcher Ungetüme kurz in ihrer Abenteuerlichkeit schildert, wird Begeisterung und gespannteste Neugier wecken. (Beachte Auswahl W 36).

Wie wir unserem Volke eine Gartenzukunft ohnegleichen prophezeien, so glauben wir, daß Weihnachts-Schenkbriefe aufregenden Inhalts für den Garten zu einer weitestverbreiteten Weihnachtssitte gehören werden, an der Alt und Jung freudigsten Anteil haben wird. — Es handelt sich hier um Weihnachtsüberraschungen, die ihren Ueberraschungsinhalt durch Jahrzehnte entfalten und feierlichem Frohsinn der Weihnachtsstimmung eine Fülle lebender Denkmäler setzen. — („Erhalte den Ueberfluß!“)

1. Bild. Zapfenbehang einer Schmuckfichte. 2. Bild. Zapfen der Tränenkiefer. 3. Bild. Picea excelsa repens, Kriechfichte. 4. Bild. Altes Exemplar der Hängezeder. Obige Bilder sind Kostproben aus „Gartenfreude wie noch nie“; beachte Seite 3

„Gartenfreude wie noch nie“

Kleines Gartenärger-Lexikon von Karl Foerster

Folgeband des „Bornimer Wegweisers“ — 2. großer Bilder-katalog

Unsere Gartenfreunde sind selbst daran „Schuld“ durch die schnelle und weite Verbreitung, welche sie dem Bornimer Wegweiser gegeben haben, daß der inzwischen reich und dringend angewachsene neue Bilder- und Tatsachenstoff in einem zweiten Bande zusammengefaßt wurde.

Aus dem Inhalt:

	Seiten	Bilder
1. Wegweisende Worte	1	—
2. Inhaltsschlüssel	2	19
3. Gartenausführung in Bild und Wort	10	13
4. Schon oder Noch, anders herum; Pflanzzeit-tabellen	3	—
5. Bornimer Neuheiten und Neueinführungen	12	20
6. Das kleine Gartenärger-Lexikon mit Abhilfe-vorschlägen	117	287
7. Winterharte Blumenzwiebeln und Knollen-gewächse	9	21
8. Edelgemüse unserer Zeit	15	25
9. Das Gärtchen der umherstreifenden Düfte mit reichhaltigen Tabellen	10	4
10. Neue Gedanken über Getier im Garten mit Tabellen	8	10
11. Eigenes Obst von Pfingsten bis Himmelfahrt, eine Genußreife-tabelle	10	—
12. Laubschmuck-tabelle mit Angaben über Austrieb Sommerfarbe, Herbstfärbung u. Rindenschönheit sowie Verwendung	3	—
13. Fruchtschmuck-tabelle mit Angaben über Blüte-zeit, Blütefarbe, Fruchtzeit, Fruchtfarbe und Verwendung	3	—
14. Mein Bücherbekenntnis über gärtnerische und naturanschauliche Literatur	3	—
15. Ein Bericht, ein Vorschlag, wie alte Garten-plätze, Höfe usw. bepflanzt werden wollen, müßten, sollten und anderes mehr	2	4

Das Buch enthält 16 zum größten Teil ganzseitige Farbenabbildungen und etwa 400 neue Schwarzweiß-Aufnahmen.

Die Maße der gartenwichtigen neuen Erfahrungen und Anschauungen, Zusammenfassungen und Tabellen für Gartenfreunde und für Fachleute ist nicht nur bei tieferem Durcharbeiten sondern schon auf den ersten Blick sehr groß. Das Buch soll aber nicht nur ungezählte Fragen von vornherein beantworten, sondern auch zu neuen Fragen und Korrespondenzen anregen, um uns selber in immer breitere und dichtere Fühlung mit Pflanzen- und Gartenerfahrungen auch in schwierigsten Gartenlagen nah und fern zu versetzen.

Das Ganze ist ein „wirkliches“ Geschenk und Arbeitsbuch für Gartenbesitzer, angehende und eingeschworene Gärtner, besonders auch der heranwachsenden Berufsjugend, Gartengestalter, Garten-baubeamte, Naturfreunde und Freunde schöner Bilder.

Preise

1. in dauerhaftem Farbenkarton mit Schutzumschlag in Vierfarbendruck 3.60
2. in kräftigem aushaltssamen Leinenband mit künstle-rischem Aufdruck und Schutzumschlag wie vor 5.—
3. mit Bornimer Wegweiser zu einem Leinenbande vereinigt 7.50

Leseprobe:

Ein kleiner Gemüsefahrplan vom Dreikönigstag bis zur nächsten Jahreswende

Beim Ueberlegen, wieso und warum der jetzige Gemüsebestand nicht befriedigt, entdeckt man plötzlich den Hauptfehler. Es sollte nicht immer nur das gesät und gepflanzt werden, was unsere Väter anbauten — inzwischen ist viel Neues und oft wirklich Besseres hinzugekommen, und auch die Auswahl ist viel reichhaltiger, sie muß sich planmäßig nach dem Küchen-Bedarf durch alle 12 Monate richten. Von Weihnachten bis durch die Dreikönigswochen hindurch ist die Zeit des Grünkohls. Der echte, hohe, mooskrause ist die richtige Sorte, weil der niedrigere nach Regen voller Sand gespritzt ist, und weil ihm auch Hasen und Kaninchen zu leicht das Grün von den Rippen schälen. Bis Anfang Februar kann man dann in gedämpftem Rosenkohl und Schwarzwurzeln der einjährigen Riesen in holländischer Tunke schmelzen. Gelbe Elbdeicher Apfelrüben stehen zu dieser Zeit auf der Höhe ihres Genußwertes. Der große Winterporree „Elefant“ kräftigt, von Frösten geläutert, unsere Januar-Suppen oder wird von Kennern gedämpft, geschmort oder spargelähnlich zubereitet. Vom freien Beet pflückt man als Frischsalat „Bonnermarkt-Rapünzchen“ und auch den Winterspinat „Eskimo“

Auswahlgruppe 1:

Blume

a) Besonderheiten

W 1 Rätselhafte Blumenformen

5 Blütenschmuckstauden mit auffallenden und phan-tastischen Blütenformen für „Kinder von 6-90 Jahren“. Herzblumen, Dreihöckerblumen, Eisenhut, Seidenpflanze Indianernessel, rosa und weißer Drachenkopf 2.25



1. Bild. Fliederspeerrisse mit Kaisermantel. 2. Bild. Distelfalter auf Lippenblütler. Bildproben aus „Gartenfreude wie noch nie“

- W 2 Lockung zum Schmetterlingskorso**
Manche Stauden kann man sich von auffallendem Insektenpflug kaum getrennt vorstellen, so bestimmte Asters, Lavendel, Waldsalbei, Entenschnebel, Veronica, Gündel Thymian. Lies das Kapitel im Buche „Gartenfreude wie noch nie“ über Garten und Schmetterling. 5 Pflanzen 2.—
- W 3 Volkslied und Legendenblumen**
Vielen Gartenpflanzen gelten Volkslieder, Gedichte, Legenden, schöner Aberglaube oder Heilvorstellung. 5 Pflanzen 2.—
- W 4 Exoten für deutsche Gärten**
5 Pflanzen, die unserer Zone fremd scheinen und dennoch unverwüßlich ausdauern wie Palmlilien, großrosentige Semperviven, Lilienschweif, Papyrus-Sonnenblume 5.—
- W 5 Nesseln, die nicht brennen**
5 Schmucknesseln, für Sonne und Schatten, farbenfroh blühend wie Battunge, Indianernessel, Ziest 2.—
- W 6 Vom letzten Neuen das beste**
Alle möglichen Besucher unserer Gärtnerei wissen ganz genau, welche letzten Glanznummern und Gipfelsteigerungen hier in Vorbereitung stehen oder in ihre Anfangsverbreitung treten, was z. B. den Phlox Elfenkönig, den Rittersporn „Rosenquarz“ od. „Gute Nacht“ aus allen bisherigen heraushebt. 5 Pflanzen 7.50
- W 7 Bizarre Edeldisteln**
die nicht nur in überraschender Schönheit unverwüßlich an ihrem Platz ausdauern, sondern auch edlen Stoff für Trockensträuße liefern. 5 Pflanzen 2.—
- W 8 Osterfestblumen**
Das Osterfest steht zwar nicht fest, das Wetter ja aber auch nicht. Es gibt also genug Blumen, mit denen man halbwegs sicher aufs Osterfest zielen kann, wie Herzblumen, Lungenkraut, frühere und spätere Primeln, frühe und späte Veilchen. 10 Pflanzen 3.50
- W 9 Muttertagsblüher**
Die zauberhafte Muttertaglumensitte, die in unseren Zeiten aufgekomen ist, und unsterblich bleiben wird, legt nahe, in die Gärten Blütingewächse dieser Blütezeit von recht großer Haltbarkeit als Schnittblumen zu setzen. 5 Pflanzen 2.—
- W 10 Etwas aus dem Raritätenkabinett**
Seltenste Pflanzen werden immer häufiger. Das feinste Raritätenkabinett enthält denkbar reizvollen Geschenkstoff für anspruchsvollste Geber und Nehmer, unverwüßliche Pflanzen für schlechte Plätze, die sich dort mit endlos langem Flor behaupten wie Canadaveilchen, gelber Lerchensporn, Silberblatt-Taubnessel. 5 Pflanzen 6.—
- b) Für den Steingarten**
- W 11 Unbedingt leichtwachsende, unverwüßliche Steinbrech**
für Halbschatten und Sonne wie Saxifraga trifurcata, Lingulata superba, altissima und andere Silberrosetten-Steinbrech, sodann Scharlach-Moos- und Buchengrün-Steinbrech. 10 Pflanzen 3.—
- W 12 Zuverlässiger Moosersatz im Garten**
wie Sternmoos, Paronychia, Portugalthymian, manche Draba, Goldklee und dergl. 10 Pflanzen 2.50
- W 13 Besonders reizvolle Träger winterlicher Schönheit**
Edelste immergrüne Polsterstauden und Zwerggehölze für kleine immergrüne Stilleben, nicht nur für Steingarten, sondern auch für Balkon- und Fensterkästen, wie Gnom-Epheu, Zwerg-Sonnenröschen, farbige Steinrosen, rotes Teppichsedum, bläuliches Teppichsedum, Mannsschild, Zwergmispeln, silbergraue Steinbrech. 10 Pflanzen 3.50
- W 14 Immergrüne winterharte Schmuckgräser**
in verschiedenen Tönungen für Stein- und Heidegärten und mannigfache andere Gartenverwendung. 10 Pflanzen 3.25
- W 15 Frühe Blütenpolsterstauden**
des Steingartens mit Topfballen, lang kultiviert, sodaß jederzeit versetzbar, in lauter neueren Edelsorten von Blaukissenprimeln, Arabis, Draba, Saxifraga usw. Es werden mehrere 100 Arten von Steingartenpflanzen so in Töpfen kultiviert, daß sie jederzeit verschickt oder mitgenommen werden können. 10 Pflanzen 3.75
- W 16 Unsere eigenen liebsten Favoriten**
des Steingartens, bestbewährte Schlager von unverwüßlicher Gesundheit und strahlender Schönheit, deren jede etwas Besonderes darstellt, was im Steingarten jedem sogleich auffällt. 10 Pflanzen 5.—
- W 17 Dauerblüher des Steingartens**
wie Heidegüdel, blaue Minze, Bergminze, Sonnenröschen, Rosenschleierkraut, serbische Glockenblumen, griechische Hornveilchen. 10 Pflanzen 3.50
- W 18 Sommer- und Herbstblüher im Steingarten**
Die Steingartenfreunde verlangen dringend Fortsetzung des Frühlings- und Frühsommerflors im Hochsommer und Herbst. Wie reich diese Wünsche erfüllt werden können, ahnte der deutsche Gartenfreund meistens nie. Leider kann man es nicht an den Himmel schreiben, daß es alle sehen. Blumenzucht trägt keine Persilreklame. Es gibt also strahlende Blütschätze in Masse, die nicht nur so spät noch blühen, sondern erst so spät erblühen, wie Scharlachpotentilla, Goldlein, Karpathenglockenblume, Kreiselglockenblume, Zwergkugelastern, Bergminze, Rubinsedum, Oktobersedum, herbstblühende Duftveilchen. 10 Pflanzen 4.—
- W 19 Steingartenblütingehölze**
Zwergjasmin, kleine Ginster, Kriechginster, Rosenginster, gefüllter Farbinginster, Zwergdeutzien. 5 Pflanzen 2.—
- W 20 Langrankige Mauer- und Steingartenpflanzen**
Tiarella, Walderdbeere, Glechoma hederacea foliis variegat, Rosenschleier, Silberhornkraut. 5 Pflanzen 2.—
- W 21 Pflanzen für Puppensteingärten**
dem kleinsten Maßstabstockwerk des Steingartens angehörend, als da sind: Puppenphlox, Androsace, winzige Steinbrech, kleinste Sedum, Hungerblümchen 10 Pflanzen 4.—
- W 22 Neue Herbst-Zwergastern**
in lila, Weiß, Rosa, die bis zur Blüte fast Zwergnadelholzreiz haben, in der Blütezeit nur aus Farbe bestehen. 5 Pflanzen 2.75
- c) Für schattige Gärten**
- W 23 Starke Bodengrüner**
In Schatten, gar im Druck der Baumwurzeln, ist ein dichter Grünteppich besond. wertvoll. Funkien, Lithospermum, Asarum, Waldmeister, 10 Pflanzen 3.50
- W 24 Vieltöniges Grün im Schatten**
Hier leisten uns die Blauschwingelgräser, die goldweißen und silberweißen Schwaden- und Knäuelgräser, Avena candida, das große Blaustahlgras und blaugrüne Funkien erstaunliche Dienste. Man kann das Ganze noch mit Tiarella cordifolia, der Frühlings-silberkerze durchwirken, deren Blatt und Rankenwerk in den langen Winterzeiten ein prachtvoll stumpfes, mürbes Bordeauxrot annimmt. 10 Pflanzen 4.—
- W 25 Starkes Sommerblühen im Schatten**
Der Begriff „Schatten“ muß etwas gegliedert werden, denn es gibt davon verschiedene Arten, ohne daß man sie genügend bezeichnen könnte. Die Monarden sind prachtvolle, zu wenig benutzte Schattenblüher. Unter den Astilien vertritt die Thunberggruppe viel mehr als die Arendsil. 10 Pflanzen 3.50
- d) Für Naturgärten**
Außer verschiedenen Auswahlen der Gruppe b noch folgende
- W 26 Für farbige Tönung trockener Ecken in Silbergrau und Blaugrün**
10 Stauden wie Cerastium Biebersteinii, Blaustahlhafer, Artemisia valesiaca, die silberne Salzraute, Festuca glauca, Festuca glaucescens, Achillea serbica, Thymus villosus, Antennaria dioica rubra, Cerastium columnae. 10 Pflanzen 3.50
- W 27 Heidekräuter vom Frühling bis Herbst**
Wer einen Gartenfreund für ein Heidegärtchen begeistern will, schenkt ihm als kleine Probe zunächst für einen Steingartenwinkel frühe Schneeheide, späte Schneeheide, dunkelrote und weiße, sommerblühende Heide in weiß und rosa und schließlich edle Formen der deutschen Spätsommer- i. Herbstheide in rosa und weiß. Dazu würden dann eine Gnomkiefer und ein Zwergwacholder gehören. 10 Pflanzen 6.—
- e) Für Rabatten**
- W 28 Goldbraune Gartenecke**
Die neuen goldbraunen Töne der Blumen, eine neu-eroberte Farbenprovinz der Gärten, wirken als hätten sie sich an der Sonne heißer getrunken als gelb. Der Zusammenklang all dieser warmen und heißen Farbzonen bringen das Gelb erst wahrhaft in Fluß. Helonium, Geum, Chrysanthemum, Feuerlilien. 10 Pflanzen 3.50
- W 29 Neuer Dauerflor der Blumenblumen**
Unsere Phloxliste im Buche „Gartenfreude wie noch nie“ enthält das Alte und Neueste in letzter Sichtung und Durcharbeitung in vielen Zeitgruppen. Ein Geschenk von erstaunlicher Nachhaltigkeit sind 10 schönste frühe mittelspäte und späteste große Farbenphloxen 5.—
- W 30a Dorigartenharte Chrysanthemum**
Zehn allerbeste Chrysanthemum in vielen Tönungen sind ein Geschenk, dessen Wert sich noch auf die Kinder des Beschenkten erstrecken kann. 3.50
- W 30b Ritterspornpackung**
in völlig voneinander verschiedenen Farbtönen.
a) Packung in älteren, aber noch in keiner Weise überholten Sorten. 10 Pflanzen 4.—
b) in neuesten Sorten, meltauwiderstandsfähig 5 Pflanz. 5.—
- W 31 Klares Blau im Garten**
Zehn reinblaublühende Stauden für Rabatten, größere und kleinere: Rittersporn, Ehrenpreis, Anchusa, Palmonaria, Anchusa myosotiflora, Pentastemon campanulatus u. a. sind ein überraschendes Geschenk für Freunde reinblauer Farbtöne 5.—
- W 32 Brandfackeln der Staudenrabatte**
Allerschönste Feuermohnsorten und leuchtende Fackellilien. 5 Pflanzen 3.—
- W 33 Edelste Goldrauten**
sind in nicht umfallenden, nicht wuchernden, nicht häßlich in der Mitte verblühenden Sorten unersetzliches Gartenschmuck- und Schnittmaterial von unausge-

- schöpften Wirkungskraften. Frühe, mittelspäte, späte, hohe und niedrige. 3 Pflanzen 0.75
- W 34 Frühlingsliche, sommerliche und herbstliche sowie spätherbstliche weiße Margeriten**
für Gartenschmuck und langlebige Sträuße. Chrysanthemum Matador, Vollendung, Gruppenstolz und dann die riesenblumigen Nonplusultra, Chrysanthemum uliginosum und für Oktober Chr. arcticum und koreanum. 10 Pflanzen 3.50
- W 35 8 Wochen Schwertlilien**
Packung von Schwertlilien in sehr vielen frühen und späten Zeitgruppen, im ganzen 20 Stück in möglichst verschiedenen Farbentönungen 7.—
- W 36 Ornamentale große Blattschmuckstauden**
Wie man Gräser und Farne immer dringender und weiter für die Auflockerung der Blumengewebe in Sonne und Schatten braucht, so benötigt man auch die breiten Gongstöne großer Blattgewächse im Garten wie Tafelblatt, Schildsteinbrech, riesenblättrige Funkien 2.—
- W 37 Kandelaberkerzenblumen**
Seltsame, große und mittelgroße Kandelaberformen wie Olymp-Königskerze, weißer und rosa Drachenkopf, Silberkerze, 5 Pflanzen 2.—
- W 38 Moderne dekorative Staudengräser**
in selteneren, sehr wirkungsvollen Arten: Waldschmiele, Bambushirse, Rutenhirse, Blaustrahlhafer u. a. 10 Pflz. 4.—
- W 39 Ausdauernde Sonnenblumen**
und ähnliche Formen. Helianthus microcephalus, Harpalium Oktoberstern, Helianthus giganteus, H. multiflorus und Harpalium sparsifolium. 10 Pflanzen 3.—
- W 40 Sichere Novemberblüher**
Die Novemberblüher kommen oft sicherer zu ihrem Rechte als manchmal die Oktoberblüher. Chrysanthemum indicum Nebelrose, Novembersonne, Rehauge, Golden Rehauge und Herbstrubin lassen uns als Gartenschmuck- und Straußlieferanten kaum jemals im November im Stich. a) 10 Pflanzen 4.—
b) 5 Pflanzen mit Neuheiten 7.50
- W 41 Absolut sichere Staudenastern**
in 10 Sorten, die dem Oktober angehören: Saturn, Snowdrift, Nancy Ballard, Heiderose, Blue Gem, Blüterschirm, Sunset, Barrs Pink, Boltonia latissuamia u. a. m. bilden ein gewichtiges Geschenk, dessen volle Tragweite sich erst nach 2—3 Jahren zeigt, dennoch ist die Wirkung auch schon im 1. Jahr erstaunlich groß 3.—
- W 42 Hohe Deckstauden**
als Schutzstauden gegen Winde, Blicke und Straßenanblick: hohe Sonnenblumen, Goldrauten, späte dunkellila-farbene manns hohe Astern, übermannshohe winterharte Gräser. 10 Pflanzen 4.—
- W 43 Schnittstauden für Trockensträuße**
Also Edeldistel, gefülltes Schleierkraut, große Goldgarbe, Fruchtstände von Allium, Riesen-Silberimmortelle, Statice Violetta und ähnliche. 5 Pflanzen 2.25
- W 44 Dahliensorten für anspruchsvolle Dahlienfreunde.** 10 Sorten in 10 verschiedenen Typen, über die es keine Meinungsverschiedenheiten des Geschmackes mehr geben kann. Sorten, die auch laue Dahlienfreunde umstimmen, aus Riesensortimenten allmählich herausgewählt 5.—
- W 45 Deutsche Edelgladiolen**
Riesenblumige Sorten edelster Farbauslese.
a) 25 Knollen, Farbauswahl großfleckiger bunter Hybriden 6.—
b) 25 Knollen, Farbauswahl hellblau, dunkelblau und schieferfarben 6.—
c) 25 Knollen, Farbauswahl orange, gelb, rot 6.—
d) 25 Knollen, Farbauswahl lachs, rosa, creme 6.—
e) 25 Knollen, Farbauswahl schwarzrot mit weiß 6.—
f) 25 Knollen Auswahl-Mischung mit gekrauten und gewellten Blumen 6.—
g) 25 Knollen Auswahl-Mischung aller Farben 5.—
Gladiolen sind rechte Weihnachtsgeschenke, werden zunächst wie Kartoffeln im Keller durchwintert und Mitte April, je nach Boden 12—15 cm tief gelegt. Sie sind ein Dauerbesitz des Beschenkten und vermehren sich in seinem Garten. Passen schön zwischen Gräser und Grasiris.
- W 46 Winterharte echte Dauerlilien**
stellen ein überraschendes, echtes Weihnachtsgeschenk dar. Die Zwiebeln können schon bei offenem Winterwetter gepflanzt werden, liegen inzwischen im Kartoffelkeller mit trockenem Torfmoos beschützt. 5 Zwiebeln 4.—
- f) Mal was anderes für den Balkon**
Die Allerweltsfarbenblüher der Balkonkästen sollen von solchen Vorschlägen nicht berührt werden, aber man kann eine zweite Garnitur Kästen auf mannigfache Weise unterbringen und mit ausdauernden Gewächsen besetzen. Wir haben die ermutigendsten Dauererfahrungen mit solchen Bepflanzungen gemacht. Voraussetzung ist nur, daß man nicht mit der Größe der Kästen herumgeizt, sondern all diesen auf Dauer unverhältnismäßig wurzelkräftigen Pflanzen genug Erdreich bietet.
- W 47 Für Balkon geeignete, möglichst farbige Polsterstauden**
in zuverlässigen Sorten: Silberrosen-Steinbrech, Scharlachmoos, zwergiger Wollthymian, blaugrünes Sedum, Scharlach-Steinbrech, braunblättrige und buntblättrige Günsel, Blauschwingelgras und Silberknäuelgras, Steinrosen in verschiedensten Tönungen, alles gleichzeitig auf Winterschönheit gestimmt. 10 Pflanzen 4.—
- W 48 Packung für einen schattigen Balkon**
Maiglöckchen, Aurikeln feine Gräser, Lungenkraut, Schattensteinbrech und Schatten-Moos-Steinbrech, Elfenblumen und Immergrün. 10 Pflanzen 4.—
- W 49 Immergrüne Zwergnadelgehölze für kräftige Balkonkästen und Kübel.**
sowie für entsprechend große Fensterkästen. Wir beobachteten kleine Wacholder, die in 30 cm Höhe gepflanzt wurden in einem Halbquadratmeter großen Kasten von nur 12 cm Erdtiefe, der probeweise ohne jeden Pflegeeingriff gelassen wurde, 13 Jahre lang. Der Wacholder erreichte in dieser Zeit mehr als doppelte Dimensionen. Es handelt sich um Gnomkiefen, Zwergfächerzypressen, chinesischen Zederwacholder, den goldfarbenen Polypenwacholder u. a. 4 Pflanzen 12.50
- W 50 Beerenzwerggehölze für Balkonkästen**
Es gibt die neuen Felsenmispeln in ihren winterhärtesten Sorten. Cotoneaster humifusa, C. praecox u. a. m. können im Fensterkasten besonders zwischen Zwergnadelgehölzen von größtem Reize sein. 5 Pflanzen 4.—
- W 51 Kleine Dauerschätze für Dürre**
Bei genügender Erdfläche kann man auf Balkons und Dachgärten zu reizenden Wirkungen mancherlei Dauerschätze für Dürre vereinigen. An der Spitze stehen Blauschwingel, Sedum, Spinnwebhausschwurz, Rosetten-Steinbrech, Antennaria, Cerastium; besonders Sedum bieten hier herrliche Auswahl. 10 Pflanzen 4.—

g) Sträucher und Bäume

- W 52 Winterschönheit;**
Gehölze, die für nächste Wehrachten eine ganz neue Schönheitsnote in den winterlichen Gartenanblick tragen werden.
Frühe und späte Zaubernüsse, rotzweigige Cornus sibirica, Mähnenaragane, große Immergrünspindeln und Schneeginsster. 5 Pflanzen 7.50
- W 53 Erstaunlich frühblühende große Strauchrosen,**
in Gelb und Rosa, zu den schönsten Blütensträuchern des ganzen Gartenbereichs gehörend, Dank und Segensrufe des Beschenkten sind dem Geber auf Jahrzehnte sicher. 3 Pflanzen 2.—
- W 54 Ausgesprochen altmodische, schön duftende**
winterharte Zentifolien- und Moosrosen. 5 Pflanzen 3.25
- W 55 Frühgrüner unter den Gehölzen,**
die schon grüne Massenwirkung von Laub Ende März-Anfang April hervorbringen, wenn noch rings die Gärten winterkahl sind und solche Frühgrüner für die Besitzer und die am Garten Vorübergehenden wahre Schätze darstellen, die den Frühling verlängern. 5 Pflz. 5.—
- W 56 Neue Farben des Laubes:**
Gesträuche in Rotbraun, Silbergrau, Weiß und Grün, Goldgelb in vielen Tönungen. 5 Pflanzen 5.—
- W 57 Gesträuche, deren Frucht schmuck**
lange in den Winter hinein vorhält. 5 Pflanzen 5.—
- W 58 Spätsommer- und herbstblühende Schmuckgehölze**
Frühe u. späte Buddleyen, also August- u. Septemberblüher und die riesendoldigen, hochgebauten Strauchhortensien stellen durch nichts zu ersetzende Gartenwerte dar. 5 Pflanzen 7.50

h) Einige Hausfrauengeschenke

- die dauernden Überraschungscharakter haben, und auffallende Verbesserungen bekannter Pflanzen enthalten oder Sortimente darstellen von Pflanzen, die selten oder schwer zusammenzuholen sind.
- W 59 Größere Edelgemüsepackung**
in Steigerungen die viele Überraschungen enthalten und zwar so gewählt und bemessen, daß von den wichtigsten Edelgemüsen unserer Zeit in frühen und späten Ernten aus eigenem Garten viel vom Durchschnittsbedarf gedeckt werden kann. Wesentliches enthalten auf dem Gebiet der Erbsen, Bohnen, Schoten, Tomaten, Radieschen, Kohlraten, Kohlrabi, Wurzelgemüse, Salate, Rüben aller möglichen Arten
a) Durchschnittsbedarf 14.75
b) spez. Neuheiten und Besonderheiten 9.75
- W 61 Ausdauernde Küchenkräuter.**
Packung die alles Wichtigste enthält. 10 Pflanzen 3.—
- W 62 Würzgerüche**
Eine Gartenecke für alle Pflanzen von starkem Würzgeruch und gleichzeitig sonstigem Schönheitswert hat wirklichen Sinn und wird gern durch Jahrzehnte gepflegt. Nepeta, Monarda, Santoline, Satureja, Tymian. 10 Pflanzen 4.—
- W 63 Schöne Beerenobststräucher**
edle Brombeeren, die sich selber tragen, riesentraubige Johannisbeeren, Himbeeren, die keine Made einlassen, fruchtaromatische Stachelbeeren ohne Meltau. 10 Pflz. 6.—
- W 64 Zimmerakire des Pflanzenreiches (Wohnzimmertemperatur)**
Wers nicht glauben will, stelle die Pflanzen auf die äußerste Probe: ihre Menschenfreundlichkeit geht über



Bildprobe aus Schönheit in Baum und Strauch

Schönheit in Baum und Strauch / Karl Foerster

Ein Gehölzbilderbuch
W 68

Mit einem Geleitwort von Karl Foerster. Mit 211 Bildern in Doppeltendruck und Vierfarbendruck. Kart. RM 4.—, Leinen RM 5.40 einschl. Porto.

„Ein ganzes Buch ausgesucht schöner Bilder offenbart uns die Schönheit, die Vielgestaltigkeit von Baum und Strauch. Wir erleben das Wunder der ersten Blüten im Vorfrühling, die Pracht der Sommerblüher und den Farbenrausch des Herbstes. Karl Foerster leitet mit einem begeisterten Vorwort auf die Fülle der ausgezeichneten Bilder hin, die uns zum Teil ganz neue und unerwartete beglückende Gestaltungsmöglichkeiten für unseren Gartenraum eröffnen.“

(Königsberger Allgem. Zeitung.)

Neue Blumen / Neue Gärten / Karl Foerster

Bornimer Wegweiser
W 65

Verbesserte Neuauflage 60. Tausend! Umfang 144 Seiten Text mit über 200 Pflanzen- und Gartenbildern, mit neuhinzugekommenen Farbenbildern und einen bis ins Kleinste ausgearbeiteten Pflanzen- und Bildernachweis — dazu viele Handzeichnungen.

Preis a) in starkem Karton mit farbenbildgeschmückten Schutzumschlag, einschl. Porto RM 2.80
b) in dauerhaftem Ganzleinenband mit schönem Braundruck, und Schutzumschlag wie vor, als strapazierfähiges Arbeitsbuch einschl. Porto RM 4.20

„... Am liebsten möchten wir unseren ganzen Freundeskreis, soweit er Gärten sein eigen nennt, geschenktweise mit Ihrem Wegweiser belegen — so stark haben uns sein Inhalt, seine Bilder, seine Tabellen und seine Erfahrungsanregungen imponiert. Bekommen wir auf Sammelbestellungen bei Ihnen auch einen Nachlaß ...“

(Chr. Petersen, Hbg.)

Staudenbilderbuch / Karl Foerster

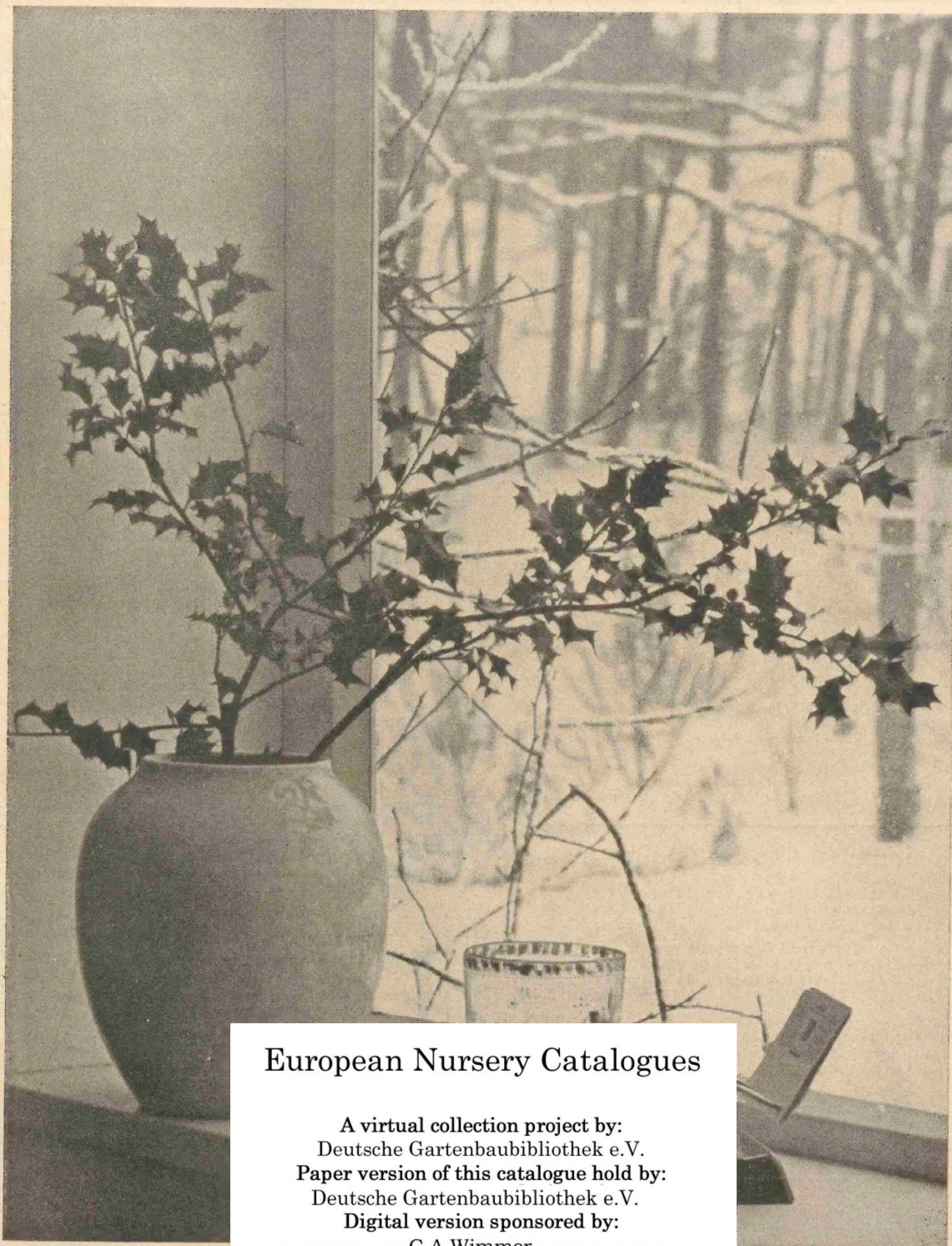
W 67

Mit 269 Bildern in Doppeltendruck und Vierfarbendruck kart. RM 4.—, Leinen RM 5.40 einschl. Porto.

„Allen, die sich nach Gartenfreude sehnen, vermittelt der stattliche Band mit seinen herrlichen Bildern die Bekanntschaft mit der farben- und formenreichen Welt der Stauden. Nach dem Ablauf des Jahres geordnet ziehen die wichtigsten Vertreter dieser den heutigen Garten beherrschenden Pflanzen an uns vorüber. Mit diesem Bildwerk begleitet Foerster seine Lieblingskinder, die Stauden, durch das (Garten)-Jahr. Hier macht der Forscher und Züchter Atempause. Er hält Rückschau und Vorschau und zeigt uns vor allem in wundervollen Bildern eine beglückende Gegenwart.“

(Potsdamer Tageszeitung.)

Schnelle Bestellung sichert rechtzeitige Ausführung jedes Auftrages!



European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
C.A.Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

Deutscher Garten

früher „Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau“
und „Der Lehrmeister im Garten und Kleintierhof“

51. Jahrgang, Nr. 23, 13. Dezember 1936. Gartenbauverlag Trowitzsch & Sohn, Frankfurt (Oder)
und Berlin SW 11